



**PRÄSIDENTINNEN UND PRÄSIDENTEN
DER GERICHTSHÖFE ERSTER INSTANZ**

An die
Medienvertreterinnen und Medienvertreter

Krems an der Donau, am 15.10.2026

Betrifft: Präsident:innenkonferenz in Krems - Belastungssituation in der Justiz

Die Präsidentinnen und Präsidenten der Landesgerichte Österreichs treffen sich in der Aktionswoche für den Rechtsstaat – „100 % erreicht. Was jetzt?“ - zu ihrer bundesweiten Konferenz. Kernthema ist die Belastungssituation an den Landes- und Bezirksgerichten.

Die 20 Präsidentinnen und Präsidenten der Gerichtshöfe erster Instanz erleben in der täglichen Zusammenarbeit unmittelbar die Veränderungen, die mit der steigenden Arbeitsbelastung für „ihre“ Gerichte verbunden sind. Sie zeigen deshalb in dieser Konferenz auf, dass die Situation in ihren Sprengeln nicht mehr länger zu administrieren ist. Die Belastung von bis zu 120 %, teilweise sogar darüber, zeitigt zunehmend krankheitsbedingte Ausfälle und wirkt sich unweigerlich auf die Verfahren und damit auf die Verfahrensbeteiligten, also auf Bürger:innen und Unternehmen aus, zum einen, indem diese länger auf ihre Entscheidungen warten müssen, zum anderen durch mögliche finanzielle Folgen (etwa bei Unterhalt, Miete, Pflegegeld, Schadenersatz).

Von diesen unmittelbaren Konsequenzen abgesehen gefährden die Belastungen und deren Auswirkungen letztlich Rechtsstaatlichkeit und Demokratie und beeinträchtigen so unsere Gesellschaft insgesamt.

Einen Fehlbestand in der gegebenen Größenordnung kann sich dauerhaft keine Institution leisten, auch die Justiz nicht. Richterinnen und Richter versuchen seit Jahren mit hohem Pflichtbewusstsein und Einsatz sowie unter Verzicht auf Erholung, die anfallenden Verfahren in hoher Qualität und zeitnahe zu erledigen. Die Grenzen der Belastbarkeit sind aber nunmehr erreicht.

Die Präsidentinnen und Präsidenten der Landesgerichte weisen nicht auf einen stillen Tod der Justiz hin, sondern warnen vor dem Kollaps des Systems. Werden die Planstellen nicht deutlich erhöht, wird es in qualitativer und zeitlicher Hinsicht zu einer negativen Entwicklung kommen.

DIE PRÄSIDENTINNEN UND PRÄSIDENTEN DER GERICHTSHÖFE ERSTER INSTANZ

Mag.^a Amalia Berger-Lehner
HR Mag.^a Jutta Burianek
Dr. Bernhard Deu
Mag.^a Jutta Dorfner-Zohner
Mag.^a Birgit Eisenmagen
Mag. Friedrich Forsthuber
Mag.^a Christina Gumpoldsberger
Mag.^a Andrea Hahn
Mag. Christian Haider
Mag. Manfred Herrnhofer
Dr.ⁱⁿ Claudia Hubauer
Mag. Bernhard Kolonovits
Mag. Michael Kunz
Mag.^a Caroline List
Dr. Christoph Mayer
Mag.^a Angelika Prechtel-Marte
Mag. Wolfgang Schuster-Kramer
Dr. Richard Simsalik
HRⁱⁿ Mag.^a Martina Spreitzer-Kropiunik
Dr. Andreas Stutter

Präsidentin des LG Linz
Präsidentin des LG Wiener Neustadt
Präsident des LG f. ZRS Graz
Präsidentin des LG Wels
Präsidentin des LG Korneuburg
Präsident des LGSt Wien
Präsidentin des LG Salzburg
Präsidentin des LG f. ZRS Wien
Präsident des LG Leoben
Präsident des LG Klagenfurt
Präsidentin des LG Ried im Innkreis
Präsident des LG Eisenstadt
Präsident des HG Wien
Präsidentin des LGSt Graz
Präsidentin des LG Steyr
Präsidentin des LG Feldkirch
Präsident des ASG Wien
Präsident LG Krems an der Donau
Präsidentin des LG St. Pölten
Präsident des LG Innsbruck

Rückfragehinweis:

Präsident Dr. Richard Simsalik
derzeitiger Sprecher der
Präsidentinnen und Präsidenten
der Gerichtshöfe erster Instanz
Tel. Nr. 0676 898923047
Richard.Simsalik@justiz.gv.at